

Themensammlung für die Bürgerversammlung der Stadt Schwandorf am 06.03.2023

Themen Amt Finanzen und Schulen

Haushalt 2022 – Rechnungsergebnisse

Verwaltungshaushalt	73,2 Mio. Euro
Vermögenshaushalt	20,3 Mio. Euro
Gesamthaushalt	93,5 Mio. Euro
Kreditneuaufnahme	ca. 2,0 Mio. Euro
Rücklagenentnahme	ca. 2,2 Mio. Euro

Die wichtigsten Einnahmequellen im Jahr 2022 waren:

Gewerbesteuer	18,2 Mio. Euro
Einkommensteueranteil	16,9 Mio. Euro
Schlüsselzuweisung	7,0 Mio. Euro
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2,9 Mio. Euro
Grundsteuer A und B	3,3 Mio. Euro

Haushalt 2023 – Ansätze (voraussichtlich)

Verwaltungshaushalt	ca. 77,0 Mio. Euro
Vermögenshaushalt	ca. 39,0 Mio. Euro
Gesamthaushalt	ca. 116,0 Mio. Euro

Darlehensstand zum 01.01.2023 ca. 11,0 Mio. Euro

Stand der allgemeinen Rücklage am 01.01.2023 ca. 19,8 Mio. Euro

Es wird bei den wichtigsten Einnahmequellen mit folgenden Ansätzen kalkuliert:

Gewerbsteuer	16,0 Mio. Euro
Einkommensteueranteil	18,0 Mio. Euro
Schlüsselzuweisung	9,1 Mio. Euro
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3,0 Mio. Euro
Grundsteuer A und B	3,8 Mio. Euro

Für Hochbaumaßnahmen sind im Vermögenshaushalt des Jahres 2023 ca. 13,6 Mio. Euro veranschlagt.

Folgende Maßnahmen sind hier insbesondere berücksichtigt:

- Neubau einer Offenen Ganztagschule in der Gerhardinger-Grundschule, inklusive Umbau/Ausbau des Pausenhofes/der Pausenhalle ca. 2.800.000 Euro
- Neubau einer Offenen Ganztagschule in der Grundschule Ettmannsdorf, ca. 300.000 Euro
- Umsetzung des Schulkonzepts (Neubau eines Mittelschulzentrums), ca. 100.000 Euro
- Erweiterung der Räume des Jugendtreffs im Naabparkhaus, ca. 100.000 Euro
- Gestaltung einer Bürgerfreifläche in der Nähe des Naabparkhauses, ca. 750.000 Euro
- Neubau eines Kinderhauses im Stadtteil Krondorf, ca. 200.000 Euro
- Aufstockung des Rathauses ca. 1.500.000 Euro
- Sanierung der Stadtmauer ca. 150.000 Euro
- Neubau Bibliothek und Musikschule (Forum Marktplatz) ca. 200.000 Euro
- Neubau Feuerwehrgerätehaus Ettmannsdorf/Dachelhofen, ca. 75.000 Euro
- Neubau Feuerwache Schwandorf ca. 60.000 Euro
- Anbau Feuerwehrgerätehaus Fronberg ca. 400.000 Euro
- Anbau Feuerwehrgerätehaus Freihöls ca. 90.000 Euro
- Sanierung/Umbau des alten Krankenhauses zur späteren Nutzung als Stadtarchiv, ca. 2.850.000 Euro
- Geförderter sozialer Wohnungsbau in der Friedrich-Hebbel-Straße (Weinberg), ca. 2.300.000 Euro
- Geförderter sozialer Wohnungsbau in der Gebrüder-Grimm-Straße (Weinberg), ca. 150.000 Euro

Themen Stadtplanung

- Fortschreibung des Flächennutzungsplans mit Wohnraumbedarfsberechnung und Neuausweisung von Bauland
- Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes und Vorausberechnung elementarer Nahversorgungsdaten
- Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) und Stärkung der Innenstadt
- Klima Resilienz in der Stadtentwicklung
- Bauleitplanung in Bestand und Fokus auf Innenentwicklung
- Die Innenstadt als Wohnstandort, Stärkung der weichen und harten Standortfaktoren
- Leerstandsmanagement und Brachflächenentwicklung
- Konfliktbewältigung in der Bauleitplanung, Erhalt der Wohnruhe, Schallschutzmaßnahmen und Neuausweisung von Wohngebieten

Für Tiefbaumaßnahmen (Straßen- und Kanalbau) sind im Vermögenshaushalt des Jahres 2023 ca. 10,7 Mio. Euro veranschlagt.

Folgende Maßnahmen sind hier insbesondere berücksichtigt:

- Kanalneubau im Baugebiet Hasenbuckel II, ca. 600.000 Euro
- Straßenneubau im Baugebiet Hasenbuckel II, ca. 400.000 Euro
- Entwässerung Gewerbegebiet Bellstraße, ca. 300.000 Euro
- Entwässerung Baugebiet Rothlinden-/Steinberger Straße, ca. 650.000 Euro
- Straßenneubau im Baugebiet Rothlinden-/Steinberger Straße, ca. 900.000 Euro
- Ausbau der Geh- und Radwege im Zuge der Naabbrückensanierung, ca. 500.000 Euro
- Neubau Schwellenwerkunterführung, ca. 550.000 Euro
- Straßenbau Schlesierplatz, Teil Bahnhofstr., Schwaigerstr., ca. 1.500.000 Euro.
- Errichtung von Pocket-Parks, ca. 1.400.000 Euro
- Sanierung der Grünanlage sowie des Bereichs um den Spielplatz und Kiosk im Stadtpark, ca. 860.000 Euro
- Errichtung eines inklusiven Spielplatzes in der Nähe des Hallenbades im Stadtteil Dachelhofen, ca. 205.000 Euro.
Neubau Geh- und Radweg Hubmannsteig, ca. 350.000 Euro

Schulen

Die gestiegenen Betriebskosten bei Schülerbeförderung machten Vertragsanpassungen notwendig.

Die Zahl der schulpflichtigen Schüler steigt seit Jahren konstant an. Eltern von Vorschulkindern fürchten daher eine Umsprengelung, bzw. Zuweisung ihres Kindes in eine andere Grundschule. Für das kommende Schuljahr 2023/2024 ist dies nicht zu befürchten. Die Gerhardinger-Schule wird im kommenden Schuljahr drei erste Klassen erhalten können und somit den Bedarf abdecken. Hierfür erfolgen Umbaumaßnahmen im Schulhaus. Auch wird erwartet, dass die OGTS bis zu Beginn des neuen Schuljahres bezugsfertig ist. Zukünftig kann eine Umsprengelung jedoch nicht ausgeschlossen werden. Ausschlaggebend hierfür sind die zukünftig prognostizierten Schülerzahlen.

Das Amt für Finanzen und Schulen entwickelt deshalb zusammen mit dem Hochbauamt ein Schulkonzept für die Grund- und Mittelschulen im Stadtgebiet.

Themen Erschließungswesen und kaufmännisches Gebäudemanagement

Kindertagesbetreuung

Aktuelles

- Geplanter Neubau eines Kinderhauses im Stadtteil Krondorf
- Fertigstellung des Baus der Offenen Ganztagschule an der Gerhardingerschule (OGTS)
 - Fertigstellung voraussichtlich zu Beginn des neuen Schuljahres 2023/2024
 - Die OGTS bietet Platz für 125 Kinder (4 lange, eine kurze Gruppe)

Im Jahr 2022 abgeschlossene Projekte

Digitales Anmelde-Programm für Kita- Kindergarten- und Hortplätze

Anfang des Jahres 2022 wurde ein zentrales, digitales Anmelde-Programm für Kita- Kindergarten- und Hortplätze eingeführt. Die Eltern registrieren sich hierfür im Bürgerserviceportal und wählen drei von ihnen favorisierte Einrichtungen aus. Nach Absendung der Bedarfsmeldung erhalten die Eltern eine elektronische Bestätigung und eine Rückantwort über die erfolgte Anmeldung. Die Platzvergabe obliegt weiterhin den Einrichtungen. Die digitale Anmeldung hilft um einen Überblick über die Wartelisten zu behalten.

Auch den Eltern wird der Anmeldeprozess erheblich erleichtert, anders als vor 2022 reicht es aus, dass sich die Eltern nur noch einmal für z.B. einen Kita-Platz anmelden müssen.

Bisher im Zuge der Anmeldung aufgetretene Probleme:

Sprachliche Barrieren:

- Hilfestellung über diverse Organisationen/Institutionen (Kontaktdaten sind über den im Internetauftritt der Stadt Schwandorf zu findenden Infoflyer abrufbar) die bei der digitalen Anmeldung des Kindes unterstützend tätig werden. Info: Eine Erfassung durch die Mitarbeiter, bzw. Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung ist nicht möglich
- Infos im Bürgerservice-Portal auch in englischer Sprache abrufbar

Anmeldung von Kindern die keinen Wohnsitz in Schwandorf begründet haben

- Aufgrund der ohnehin begrenzten Plätze können derzeit nur Bedarfsmeldungen berücksichtigt werden, bei der das Kind einen Wohnsitz im Stadtgebiet begründet hat.

Die Anmeldung für den Schülerhort an der Lindenschule gestaltet sich für die Eltern oftmals schwierig, da zwingend 3 Einrichtungen ausgewählt werden müssen und es derzeit nur einen Schülerhort im Stadtgebiet gibt. D.h. die Eltern müssten zusätzlich z.B. Kindergärten auswählen um den Anmeldevorgang erfolgreich abschließen zu können.

Vor allem aufgrund des akuten Personalmangels im Betreuungsbereich ist es derzeit nicht möglich jeder Bedarfsmeldung zu entsprechen.

Eröffnung des Kinderhauses „Lindenblüten“ in der Industriestraße

Das Kinderhaus Lindenblüten wurde im Mai 2022 fertiggestellt. Seither bietet das Kinderhaus 100 Kindergartenplätze in 4 Gruppen und 36 Krippenplätze in 3 Gruppen an. Das BRK ist Träger des Kinderhauses Lindenblüten.

Eröffnung einer dritten, festen Kindergartengruppe im Kinderhaus „Welt-Entdecker“

Das Johanniter-Kinderhaus „Welt-Entdecker“ bietet seither 36 Krippenplätze in 3 Gruppen und 125 Kindergartenplätze in 5 Gruppen an. Bei einer der Kindergartengruppen handelt es sich um eine Integrativgruppe.

Themen Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Stadtmanagement und Digitales

Wirtschaftsförderung und Grundstücksverkehr

- Firma RBM, Roland Brücklmeier an der Industriestraße, ehemaliges Gebäude der Paragon; derzeit ca. 110 Beschäftigte, Pulverbeschichtung, KTL-Beschichtung und weitere Oberflächenveredelung; Kunden sind u.a. die Unternehmen Horsch und MAN;
- Firma Schlegl GmbH an der Bellstraße; Fertigung von Achsen und Fahrgestellen; derzeit ca. 30 Beschäftigte; spezialisiert auf Achsen für Lasten-E-Bikes; weltweiter Vertrieb
- Firma Benteler Automotive; weiterer Neubau; Erweiterung der Produktionshallen für die Produktion von Batteriewannen für die Elektromobilität
- Der Gewerbepark an der Bellstraße entwickelt sich, die Erschließungsarbeiten (Fernwärmeanschluss, Glasfaser usw.) schreiten zügig voran und stehen kurz vor der Fertigstellung; Herr Bogensperger wird mit seiner Werbeagentur „Die Grübeltäter“ im Frühjahr die neuen Räume beziehen; die weiteren Vorhaben befinden sich teilweise im Rohbau

Das Neubauprojekt der Bäckerei Glaab im Gleisdreieck steht in den letzten Zügen und der Betrieb wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 aufgenommen.

An der Bellstraße hat Kaminkehrer Meister Benedikt Wilhelm seinen neuen Firmensitz verwirklicht.

Dazu kommen Betriebsbesuche und die Unterstützung von Betrieben und Unternehmen bei Förderungen und baurechtlichen Themen.

Wohnungsbau:

Die Erschließung des Baugebietes „Hasenbuckel Ost“ im Ortsteil Fronberg mit insgesamt 50 Baugrundstücken ist fast abgeschlossen (es fehlt nur noch der Feinasphalt). Etwas früher als es der Zeitplan vorgesehen hat, und das in diesen schwierigen Zeiten.

Die zukünftigen Bauherren werden ihre Vorhaben bereits im Frühsommer starten können.

Für das Baugebiet „Rothlinde“ werden die Erschließungsarbeiten in Kürze beginnen.

Weitere Baugebiete sind in Planung.

Stadtmanagement

Schwandorf sichtbar 2.0 – Digitalführerschein

Zertifizierte Schulungsreihe für alle Schwandorfer Unternehmen, Betriebe und sonstigen Akteure, die ihre digitale Sichtbarkeit verbessern möchten.

Informationsabend 03.04.2023, KMK-Saal; Start der Workshopreihe am 08.05.2023

Smart Schwandorf

Natürlich sind wir auch stets an einer Weiterentwicklung unserer Stadt interessiert. Daher erarbeitet die Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Digitales eine Smart City Strategie für Schwandorf. Diese wird auch verwaltungsintern umgesetzt, so dass unser Rathaus der Zukunft noch mehr digitale Leistungen anbieten kann!

Zu den ersten Umsetzungsmaßnahmen gehörte die Etablierung des LoRaWANs. smarte Hundetoiletten sowie Feuchtigkeitssensoren für den Winterdienst. Im Themenfeld Handel konnten Besucherfrequenzzählgeräte etabliert werden, welche in ein neues Leerstandsmanagementtool einfließen sowie ein genaueres Marketing von Veranstaltungen und innerstädtischen Aktionen erlaubt.

Winterzauber

45 Veranstaltungstage des Winterzaubers haben werktags über 3000 und an Wochenenden über 7000 BesucherInnen pro Tag nach Schwandorf gebracht. Überregionale Effekte sind festzustellen: Wir durften Gäste aus München, Augsburg, Ingolstadt oder Regensburg begrüßen! Die Eislaufbahn ist sehr gut bei Kindern und Eissportbegeisterten angekommen und die ganze Veranstaltungszeit ausverkauft. Wir freuen uns auf die Wiederholung ab Ende November!

Mondschein Shopping

Lokale Modenschau der Schwandorfer Einzelhändlerinnen gerahmt in einem bunten Abendprogramm und kulinarischen Besonderheiten

Open Air Kino

Silent Open Air Kino im Stadtpark in Schwandorf voraussichtlich die ersten zwei Augustwochen

Digitales Leerstandsmanagement

Einführung eines digitalen Leerstandskatasters, welches kartenbasiert den Standort und freie Ladenlokale, Praxis- und Geschäftsräume präsentiert. Das Tool bietet einen Leerstandsmelder und ist mit Immobilienportalen verknüpft.

Stadtmarketingverein Schwandorf e.V.

Seit dem 25.01.2023 hat der Stadtmarketingverein Schwandorf einen neuen Vorsitzenden: Stefan Theuerl, Inhaber von Theuerl die Tanzschule. Auch die Funktion des zweiten Vorsitzenden hat sich geändert und so übernimmt nun Sophie Weber dieses Amt. Als Beisitzenden sind Andreas Betzlbacher, Carolin Brunner sowie Marco Diermeier gewählt worden.

Unter dem Motto „Von Schwandorf für Schwandorf“ möchte die neue Vorstandschaft das städtische Marketing ausweiten, neue Aktionen und Veranstaltungen planen, aber auch die Fort- und Weiterbildung aller städtischer Akteure begleiten.

Smart City:

Unsere Smart City Anwendungen wurden im Bereich der Sensorik um zwei zusätzliche Anwendungen erweitert. Zum einen stehen im Stadtpark die ersten neuen Hundetoiletten. Diese teilen den Stadtreinigern mit, wenn die Hundekotbeutel zu Ende gehen und der Füllstand des Mülleimers kritisch wird. Zug um Zug werden im Stadtgebiet die Hundetoiletten und auch Mülleimer gegen diese neuen intelligenten Mülleimer ausgetauscht.

Des Weiteren testet der städtische Bauhof Glatteissensoren, welche dem Bauhof die Temperatur, die Luftfeuchtigkeit und die Eisdicke an den Messpunkten liefern. Damit wird der Winterdienst die nächsten Jahre entlastet und die Einteilung der Räum- und Streufahrzeuge effektiver gestaltet.

Vorraum Raiffeisenbank:

Ab Anfang März wird im Vorraum des ehemaligen Raiffeisenbank Gebäudes am Marktplatz ein digitales Bürgerservice Zentrum eingerichtet.

Es wird den Bürgern die Abholung von Unterlagen, mit vorheriger Absprache der Verwaltung, außerhalb der Öffnungszeiten ermöglichen. Zusätzlich kommt ein Bürgerterminal zum Einsatz an dem die Schwandorfer Bürger die Möglichkeit haben, 24 Stunden an 7 Tagen Anträge bei der Stadt Schwandorf, sowie dem Freistaat Bayern zu stellen. Abfrage bestimmter Daten, wie z. Bsp. den Punktestand in der Verkehrssünderkartei in Flensburg werden mit Zuhilfenahme des Personalausweises ebenfalls möglich sein.

Themen Tiefbau:

zur Bürgerversammlung die gewünschten Infos:

2022 wurden begonnen bzw. umgesetzt:

1800 Straßenlampen auf LED umgerüstet

5 Stück weitere Bushaltestellen barrierefrei umgebaut

Ausbau der Zeppelinstraße abgeschlossen

Erschließung des Baugebietes Hasenbuckel Ost in Fronberg bis auf Asphaltdecksicht und Restarbeiten wie Bepflanzung abgeschlossen. Fertigstellung Ende April 2023.

Bau des Gehweges in Bubach entlang der SAD 32 begonnen. Abschluss der Baumaßnahme im April 2023

Deckensanierung der GVS von Büchelkühn nach Naabeck

2 Stück weitere Elektroladesäulen wurden in Betrieb genommen (Rathausparkplatz und Klosterstraße)

2023 sind geplant:

Erschließung Baugebiet Rothlinde. Hier ist der Bauauftrag erteilt. Baubeginn April 2023

Umgestaltung Bahnhofstraße Nord. Bauauftrag ist erteilt. Baubeginn April 2023 (Schlesierplatz, Schwaigerstr.)

Geh- und Radweg beim Hubmannsteig. Ausschreibung der Bauarbeiten in Vorbereitung. Bauarbeiten ab Sommer 2023 geplant.

Neubau der mittleren und großen Naabbrücke. Ausschreibung der Bauarbeiten wurde veröffentlicht. Bauarbeiten sollen im 3. Quartal 2023 mit dem Bau der Behelfsbrücken beginnen.

Erneuerung der Abwasserdruckleitung von Fronberg nach Schwandorf mit Deckensanierung der Fronberger-Straße.

Erneuerung von Treppenanlagen im Friedhof Schwandorf

Weitere Investitionen in den Unterhalt des Kanal- und Straßennetzes

Themen Hochbau:

Fertiggestellte Projekte 2022:

- **Energetische Sanierung ehem. Rathaus Dachelhofen**
Fertigstellung 2022
KommWFP Förderung
- **Kreuzbergsschule – Modul für Mittagsbetreuung**
Beginn 2021, Fertigstellung 2022
- **Energetische Sanierung der Kreuzbergsschule – Turnhalle**
Planungsbeginn 2018, Fertigstellung 2022
(Förderung Kommunalinvestitionsprogramm KIP-S)
- **Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die FFW Krondorf**
Planungsbeginn 2021, Fertigstellung 2022
FAG Förderung

- Päd. Neukonzeption und inhaltliche Weiterentwicklung des Stadtmuseums mit Schaffung der Barrierefreiheit

Planung 2018/19, Fertigstellung 2022

Förderung seitens der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen, Landeskulturfonds

- Neubau Kindertagesstätte Lindenblüten an der Industriestraße

Planungsbeginn 2018, Fertigstellung 2022

Förderung nach Art.10 FAG

- Umnutzung der ehem. Sparkasse Fronberg für das Marionettentheater

Planungsbeginn 2019, Fertigstellung 2022

Landeskulturfonds Förderung

- Städtischer Kindergarten Arberstraße - Fensteraustausch und RLT-Anlage für die Turnhalle

Beginn und Fertigstellung 2022

Bundesförderung für effiziente Gebäude

- Kiosk Stadtpark Hubmannwöhrl - Neubau einer Toilettenanlage

Beginn und Fertigstellung 2022

- Photovoltaik-Anlage Mittelschule Dachelhofen

Beginn und Fertigstellung 2022

Weitere wichtige Projekte

Ausbau der Ganztagesσχulen

Neubau Offene Ganztagesσχule an der Gerhardingerschule

Neubau Offene Ganztagesσχule an der Grundschule Fronberg

Neubau Offene Ganztagesσχule an der Grundschule Ettmannsdorf

Digitalisierung der Schulen

Förderung Digitalpakt Schulen (GS Fronberg, Gerhardingerschule, GS Ettmannsdorf)

Neubau von Wohnungen (geförderter Wohnungsbau KommWFP)

geförderter Wohnungsbau Sanierung ehem. Rathaus Dachelhofen

geförderter Mietwohnungsbau am Weinberg

Planungen am Schmidtbräugelände

Planungen am ehem. Konventgebäude

Planungen für die Erweiterung und energetische Sanierung von best.

Mietwohnungen (z. B. Hallenbadstr.)

Umsetzung der Feuerwehrbedarfplanes

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses Dachelhofen / Ettmannsdorf

Umbau und Sanierung Feuerwehrgerätehaus Fronberg

Umbau Feuerwehrgerätehaus Freihöls

Konzeptentwicklung Feuerwache

Städtebauförderung

Bürgerfreifläche

Stadtarchiv

Stadtpark

Klimaschutz

Bau von Photovoltaikanlagen (z. B. Mittelschule Dachelhofen)

Grün in der Innenstadt (z. B. Planung Rathausbegrünung)

Mobilität (z. B. E- Ladesäulen)

Energetische Sanierungen (z. B. GS Fronberg)

etc.

Themen Ordnungsamt:

Außendienst Ordnungsdienst

- a. der Außendienst wurde in der Bürgerversammlung 2022 bereits vorgestellt (vgl. Mail vom 24.01.22)
- b. zudem wurde ein Erfahrungsbericht in der Stadtratssitzung am 26.07.22 vorgestellt (vgl. BV Amt 32/004/2022)
- c. Sollte Herr OB Feller bestimmte Details zum ADO vorstellen wollen, wird um Rückmeldung gebeten.

2. Straßenverkehr

- a. 2022:
 - i. Errichtung der Lichtsignalanlage an der Grünwald-Kreuzung (zur Entschärfung des seit vielen Jahren bestehenden Unfallschwerpunkts)
- b. Ausblick 2023: Vorbereitung von großen Baumaßnahmen 2023
 - i. Erneuerung der Naab-Brücken; Aktuell läuft die EU-weite Ausschreibung beim Staatlichen Bauamt AS; Voraussichtlicher Beginn mit Errichtung der Behelfsbrücken im 3. Quartal 2023 à
 - ii.
 - iii. Umbau Schlesierplatz, Schwaigerstraße, nördliche Bahnhofstraße à
 - iv. Vorbereitung der Fußgängerzone in der Friedrich-Ebert-Straße - > hier sind für Details noch Gespräche mit den Beteiligten zu führen (Grundsatzbeschluss im Verkehrsausschuss vom Juli 2021)

3. Feuerwehr

- a. Standort Feuerwache à
- b. Standort gemeinsames Gerätehaus Dachelhofen / Ettmannsdorf à
- c. Beschaffung Fahrzeuge:
 - i. Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans
 - ii. aktuell laufen folgende Beschaffungen:
 1. Drehleiter für FF SAD
 2. Wechselladerfahrzeug mit Kran für FF SAD

3. MTW und HLF 10 für FF Fronberg
4. MTW für FF Krondorf
5. MTW für Dachelhofen und Ettmannsdorf
6. HLF 10 für FF Haselbach
7. GESAMTKOSTEN für alle Fahrzeuge: ca. 2.650.000 Euro (abzüglich Förderungen)
4. Erstellung eines Konzepts im Falle eines Black-Outs
 - a. Umrüstung des Rathauses, der Oberpfalzhalle und der Feuerwehrgerätehäuser für Notstromversorgung (Federführung bei Kollege Schwendner)
 - b. Beschaffung von Notstromaggregaten, mobilen Tankstellen, usw.
 - c. Sicherstellung der Trinkwasserversorgung, Abwasser, usw. (Federführung bei SWFS)
 - d. Sachstand wird am 08.03.23 im Hauptausschuss vorgestellt
5. E-Scooter
 - a. bei Stadt hat sich Firma Zeus gemeldet, die gerne E-Scooter in Schwandorf anbieten möchte
 - b. es ist eine 6-Monate Testphase voraussichtlich von April bis September 2023 geplant
 - c. man schafft zusätzliches Mobilitätsangebot
 - d. gleichzeitig soll verhindert werden, dass E-Scooter Gehwege etc. blockieren; mit dem Konzept der Firma soll „wildes Parken“ unterbunden werden
6. Prostitution
 - a. Schwandorf ist seit 19.12.22 offiziell über 30.000 EW (30.009 Einwohner zum Stand 30.09.22)
 - b. damit ist grds. Prostitution erlaubt
 - c. der Hauptausschuss wird sich am 08.03.22 mit dem Thema und eines möglichen Sperrbezirkes befassen
7. Hundelaufwiese
 - a. wurde in der Bürgerversammlung 2022 angeregt
 - b. Standort unterhalb des Sepp-Simon-Stadions wurde festgelegt
8. Bewerbung Märkte
 - a. wurde in der Bürgerversammlung 2022 angeregt
 - b. Stabsstelle Wirtschaftsförderung hat ein Konzept erarbeiten

Stromtrassen:

Ostbayernring (Planfeststellungsbeschluss abgeschlossen), Beginn der Bauphase

SuedOstLink (D1 (Pfreimd bis Nittenau), Abschnitt Schwandorf, SuedOstLink durchläuft aktuell das Planfeststellungsverfahren, indem der genaue Trassenverlauf geplant wird. Am Ende des Planfeststellungsverfahrens entscheidet die BNetzA nach Abwägung aller eingebrachten Anliegen über die konkrete Trassenführung des neuen Erdkabels.

Bahn:

Bahn-Strom (Elektrifizierung Hof – Regensburg)

Barrierefreier Ausbau Bahnhof Schwandorf